

3. September 2023

13. Matthäus-Sonntag

Des heiligen Märtyrers Anthimos, Bischofs von Nikomedien. Unseres gottseligen Vaters Theoktist, des Mitasketen des Großen Euthymios. Des heiligen Märtyrers Polydoros, der in Nea Ephesos Zeugnis gab.

Überführung der heiligen Reliquien des heiligen Nektarios, Bischofs von der Pentapolis, des Wundertäters, die in Ägina verwahrt werden.

Κυριακή ΙΓ' ΜΑΤΘΑΙΟΥ

Τοῦ Ἁγίου Ἱερομάρτυρος Ἀνθίμου, Ἐπισκόπου Νικομηδείας. Τοῦ Ὁσίου Πατρός ἡμῶν Θεοκτίστου, συνασκητοῦ τοῦ Μεγάλου Εὐθυμίου. Τοῦ Ἁγίου Μάρτυρος Πολυδώρου, τοῦ ἐν Νέα Ἐφέσω μαρτυρήσαντος.

Ἀνακομιδὴ τοῦ ἱεροῦ Λειψάνου τοῦ Ἁγίου Νεκταρίου, Ἐπισκόπου Πενταπόλεως τοῦ θαυματουργοῦ, τοῦ ἐν Αἰγίνῃ τεθησαυρισμένου.

Nach Doxologie: ⁵ Heute ist die Rettung der Welt geschehen; * wir preisen den aus dem Grab Erstandenen * und Urheber unseres Lebens: * Denn durch den Tod hat Er den Tod besiegt, * uns den Sieg geschenkt * und das große Erbarmen.

1. Antiphon (Ps 91,2.3.16 LXX)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei ihm ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Antiphon (Ps 92,1.5 LXX)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet. *Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden*

die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5 LXX)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!
*Die frohe Kunde der Auferstehung * vernahmen vom Engel die Jüngerinnen des Herrn * und, von der Verurteilung der Stammeltern befreit, verkündeten sie voll Freude den Aposteln: * Überwunden ist der Tod, * auferstanden ist Christus Gott, * und schenkt der Welt das große Erbarmen. (und nach jedem Vers)*
2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.
3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (4. Ton) [℥]

Die frohe Kunde der Auferstehung * vernahmen vom Engel die Jüngerinnen des Herrn * und, von der Verurteilung der Stammeltern befreit, verkündeten sie voll Freude den Aposteln: * Überwunden ist der Tod, * auferstanden ist Christus Gott, * und schenkt der Welt das große Erbarmen.

2. des heiligen Märtyrers [℥]

Teilhaber an der Lebensart der Apostel * und Nachfolger auf ihren Thronen bist du geworden, * die Praxis, Gottbegeisterter, zum Aufstieg der Schauung hast du gefunden: * Dadurch hast du das Wort der Wahrheit recht verwaltet * und für den Glauben bis zum Blut gekämpft. * Heiliger Märtyrerbischof Anthimos, * bitte Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

2.a. des Kirchenpatrons [℥]

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet, * für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben * und uns die Höhe der Demut gezeigt. * Mit deinen Worten lehrst du uns, * Vater Johannes Chrysostomos. * Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

2.b. der drei Hierarchen [℥]

Die drei größten Gestirne der dreisonnigen Gottheit, * die den Erdkreis mit Strahlen göttlicher Lehren entzündeten, * die honigfließenden Ströme der Weisheit, die die ganze Schöpfung mit Wogen der Gotteserkenntnis tränkten: * Basilius den Großen und Gregor den Theologen * samt dem ruhmreichen Johannes, * dessen Zunge von goldenen Worten überfloss, * lasst uns alle, die wir ihre Worte lieben, * gemeinsam in Hymnen lobpreisen: * denn sie bitten die Dreieinigkeit für uns allezeit.

Kontaktion der Periode des Kirchenjahres ²

Joachim und Anna wurden von der Schmach der Kinderlosigkeit, * Adam und Eva von der Verwesung des Todes befreit, * Allreine, in deiner heiligen Geburt: * Diese feiert auch dein Volk, * von der Missetaten Schuld erlöst, und ruft Dir zu: * Die Unfruchtbare gebar die Gottesgebäerin * und Nährerin unseres Lebens.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Wie groß und viel sind Deine Werke, Herr, Du hast sie alle mit Weisheit gemacht. (Ps103,24)

Prokimenon 2. Vers: Meine Seele lobe den Herrn. (Ps103,1)

APOSTELLESUNG 1 Kor. 16,13-24

Lesung aus dem ersten Brief des hl. Apostels Paulus an die Korinther. Brüder und Schwestern, ¹³ seid wachsam, steht fest im Glauben, seid mutig, seid stark! ¹⁴ Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. ¹⁵ Ich habe noch eine Bitte, Brüder und Schwestern. Ihr kennt das Haus des Stephanas: Sie sind die erste Frucht Achaias und haben sich in den Dienst der Heiligen gestellt. ¹⁶ Ordnet euch ihnen unter, ebenso ihren Helfern und Mitarbeitern! ¹⁷ Es freut mich, dass Stephanas, Fortunatus und Achaikus zu mir gekommen sind; sie sind mir ein Ersatz für euch, da ihr nicht hier sein könnt. ¹⁸ Sie haben mich und euch erfreut und aufgerichtet. Verweigert solchen Männern eure Anerkennung nicht! ¹⁹ Es grüßen euch die Gemeinden in der Provinz Asien. Aquila und Priska und ihre Hausgemeinde senden euch viele Grüße im Herrn. ²⁰ Es grüßen euch alle Brüder. Grüßt einander mit dem heiligen Kuss!

²¹ Den Gruß schreibe ich, Paulus, eigenhändig.

²² Wer den Herrn nicht liebt, sei verflucht! Marána thá - Unser Herr, komm!

²³ Die Gnade Jesu, des Herrn, sei mit euch!

²⁴ Meine Liebe ist mit euch allen in Christus Jesus. Amen.

EVANGELIUM Mt 21,33-42

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus. In jener Zeit sprach der Herr: ³³ Hört noch ein anderes Gleichnis: Es war ein Gutsbesitzer, der legte einen Weinberg an, zog ringsherum einen Zaun, hob eine Kelter aus und baute einen Turm. Dann verpachtete er den Weinberg an Winzer und reiste in ein anderes Land. ³⁴ Als nun die Erntezeit kam, schickte

er seine Knechte zu den Winzern, um seinen Anteil an den Früchten holen zu lassen. ³⁵ Die Winzer aber packten seine Knechte; den einen prügelten sie, den andern brachten sie um, einen dritten steinigten sie. ³⁶ Darauf schickte er andere Knechte, mehr als das erstemal; mit ihnen machten sie es genauso.

³⁷ Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. ³⁸ Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn töten, damit wir seinen Besitz erben. ³⁹ Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um.

⁴⁰ Wenn nun der Besitzer des Weinbergs kommt: Was wird er mit solchen Winzern tun?

⁴¹ Sie sagten zu ihm: Er wird diesen bösen Menschen ein böses Ende bereiten und den Weinberg an andere Winzer verpachten, die ihm die Früchte abliefern, wenn es Zeit dafür ist.

⁴² Und Jesus sagte zu ihnen: Habt ihr nie in der Schrift gelesen: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, er ist zum Eckstein geworden; das hat der Herr vollbracht, vor unseren Augen geschah dieses Wunder.